

Buchen bewaldet. Rindvieh, Fische, Getreide. c. Bestandtheile: Halbinsel Jütland, Inseln Seeland, Fünen, Langeland, Laaland, Falster, Bornholm.

\*Kopenhagen auf Seeland, 180 T., Hafen, Hochschule.

d. Nebenländer: die Färder d. i. Schafinseln (24 □M.), im N. Schottlands, reich an halbwilden Schafen und Eiderenten. Island, die zweitgrößte Insel Europas (1870 □M.), Stdt. Reykiavik. Der Hekla und andere Vulkane, der Geiser. (Edda.)

e. Kolonien. In Amerika: Grönland (2000 □M. 9 T. G.); die Inseln St. Croix und St. Thomas unter den N. Antillen.

§. 33. **Norwegen und Schweden oder Scandinavien** (13,800 □M.; 6 Mill. G., evang.). a. Grenzen: Rußland, nördl. Eismeer, atlantischer Ocean, Nordsee, Skager Rack, Sund, Ostsee mit dem baltischen Meerbusen. b. Boden. Im W. und N. das skandinavische Gebirge, 2300<sup>m</sup> (viele Hochebenen); an der Ostküste und im S. Tiefebene. Ein Drittel der Halbinsel liegt mehr als 600<sup>m</sup> über dem Meere. Im N. das Nordkap und das Kap Nordlyn. Der nördliche Theil der Halbinsel hat sich 175<sup>m</sup> über das Meer emporgehoben, die ganze Ostküste steigt noch fortwährend (alle 100 J. 1<sup>m</sup>). c. Gewässer. Das Meer bildet im W. zahlreiche tiefe Buchten (Fjorde). Zahlreiche kleine Flüsse (Elfe) fließen zur Ostsee. Der Weener-, Wetter- und Mälarsee, durch Kanäle verbunden. Der Trollhättafall der Götha-Elf, südl. vom Weenersee. d. Das Klima ist wegen des Golfstromes (§. 11; bei den Lapoden Malfstrom genannt) in Norwegen verhältnißmäßig milde; in Schweden geben Winter und Sommer schnell in einander über. 350 □M. sind mit ewigem Schnee bedeckt. An der Westküste 200<sup>m</sup> Regen, in Stockholm 50<sup>m</sup>. e. Erzeugnisse. Vortreffliches Eisen (Dannemora), Kupfer (Falun), Wald ( $\frac{1}{10}$  v. Schweden), Heringe und Kabliaue oder Stockfische; Rinder und Kenthiere. f. Die Bewohner sind größtentheils Germanen (Normannen); im N. leben 15 T. Finnen und Lappen. g. Eintheilung.

1. **Königreich Schweden** (8000 □M., über 4 Mill. G.). 3 Prov.: Gothland, Svealand, Norrland.

\*Stockholm im Mälarsee, 140 T., auf 40 Inseln; Eisen- und Holzhandel. \*Göthenburg (Göteborg) am Kattegatt, 60 T. — Karlskrona, Kriegshafen. Upsäla und Lund, Hochschulen. Auf der Insel Gothland: Wisby, 6 T., zu den Zeiten der Hanfa 40 T. Insel Öland.

2. **Königreich Norwegen** (5800 □M., 1 $\frac{1}{4}$  Mill. G.). Seit 1813 mit Schweden verbunden.

\*Christiania, 66 T., Hochsch., Eisenbergwerke; der 18 M. lange Christianfjord. \*Bergen am atl. Weltmeer, 30 T., Handel, Heringsfischerei. — Drontheim, 20 T. Hammerfest, nördlichster Ort Europas; längster Tag über 2 Monate.

## II. Die 4 romanischen Länder Europas.

§. 34. **Frankreich**. (Gegenwärtig eine Republik. 9600 □M. 36 $\frac{1}{2}$  Mill. G., kath.). a. Grenzen: Belgien, deutsches Reich, Schweiz, Italien, Mittelmeer, Spanien, atlantischer Ocean, Kanal, Straße von Calais [Kaläh]. Die Insel Korsika im Mittelmeer. b. Gebirge.